

KCD-Catella Nachhaltigkeit IMMOBILIEN Deutschland

Immobilieninvestitionen auf Basis eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitskonzepts



DER FONDS IM ÜBERBLICK

Fondsdetails

Fondsstruktur	offener Immobilien-Publikums-AIF (Alternative Investment Fund) nach deutschem Investmentrecht (KAGB ²)	Bau-/Umbaukosten	bis zu 1,5 % (Basis: Baukosten inkl. Baunebenkosten gemäß DIN 276 und ggf. Grundstücksgestehungskosten)
Zielinvestoren	erfahrene Privatanleger; professionelle und semi-professionelle Kunden	Verwahrstellengebühr	höchstens 0,021 % (z. Zt. 0,021 %) des durchschnittlichen Nettoinventarwertes, mindestens 15.000 EUR p. a.
Auflagedatum	6. März 2017	Gesamtkostenquote⁵	1,17 % p. a. (Basis: Ø Fondsvermögen)
Laufzeit	unbegrenzt	Anlagestrategie	
Fondsgeschäftsjahr	01. Juli – 30. Juni	Regionale Allokation	etablierte Investmentstandorte und Metropolregionen sowie Mittelstädte und regionale Investmentzentren in Deutschland
Ausschüttungszeitpunkt	4. Quartal	Sektorale Allokation	Büro, Einzelhandel, Wohnen, Spezialimmobilien mit karitativer/ diakonischer oder sozialer Nutzung
Mindestanlagebetrag	5.000 EUR	Zielvolumen Fonds	ohne Limit
WKN / ISIN	A2DHR6 / DE000A2DHR68	Fremdkapitalquote	max. 30 % (Basis: Immobilienverkehrswerte)
Anteilspreisermittlung	täglich	Geplante Zielgröße der Objekte	Ø 20 Mio. EUR
Bewertungssystematik	zwei Gutachter erstellen quartärlich jeweils ein Gutachten	Mitgliedschaft im Anlageausschuss⁶	ab 5 Mio. EUR (gezeichnetes Kapital)
Rückgabefrist	Anteilrückgaben erst nach Ablauf einer Mindesthaltefrist von 24 Monaten unter Einhaltung einer Rückgabefrist von 12 Monaten möglich	Investitionsstil⁷	Core
Einordnung gem. EU- Offenlegungs- verordnung³	Das Sondervermögen berücksichtigt ökolo- gische Merkmale und ein soziales Merkmal gem. Art. 8 EU-Offenlegungsverordnung und tätigt nachhaltige Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der EU-Offenlegungs- verordnung. Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions- entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) auf Ebene des Fonds. Hierbei werden die Indikatoren fossile Brennstoffe, Energieineffizienz, Energieintensität sowie Abfall herangezogen.	Risikoklasse⁸	2
	Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions- entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) auf Ebene des Fonds. Hierbei werden die Indikatoren fossile Brennstoffe, Energieineffizienz, Energieintensität sowie Abfall herangezogen.	Voraussichtlicher Anlagehorizont Objekte	Ø 5 bis 10 Jahre
		Ziel Ø-Ausschüttung⁹	ca. 3,0 % p. a.
		Gesamt- Zielrendite^{10,11,12}	ca. 3,0 % - 4,0 % p. a.

Gebührenstruktur

Ausgabeaufschlag[†]	bis zu 5 %
Rücknahmeabschlag	nein
Verwaltungsgebühr	bis zu 1,05 % p. a. (z. Zt. 0,95 % p. a.) des durchschnittlichen Nettoinventarwertes
Ankaufsgebühr	bis zu 1,50 % Objektvolumen bis zu 15 Mio. EUR bis zu 1,25 % Objektvolumen über 15 Mio. EUR Basis: Kaufpreis)
Verkaufsgebühr	bis zu 1,0 % (Basis: Verkaufspreis)

Hinweise der Vertriebsbanken

Provisionszahlungen an Vertriebsbanken	Anteil am (Netto-) Ausgabeaufschlag: derzeit bis zu 95,0 %, Kontinuitätsprovision: derzeit 0,262 % p. a. des eingebrachten Eigenkapitals
Interessenkonflikte der Vertriebsbanken	ggf. Fondsanteile im Eigenbestand, ggf. Vornahme von Objektfinanzierungen, ggf. Vorhalten von Fonds-Liquidität auf Konten der Vertriebsbanken

KCD-Catella Nachhaltigkeit IMMOBILIEN Deutschland

¹ Dies ist eine Marketingmitteilung. Es handelt sich nicht um ein vertraglich bindendes Dokument. Bitte beachten Sie den Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt und stützen Sie eine endgültige Anlageentscheidung nicht allein auf die hier vorliegende Mitteilung.

² KAGB: Kapitalanlagegesetzbuch

³ Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.11.2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Mit Blick auf die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Anlagestrategie des AIF ist zu beachten, dass sich die insoweit anwendbare Rechtslage und Aufsichtspraxis aktuell noch stark im Wandel befindet. Dies betrifft insbesondere den regulatorischen Rahmen nachhaltiger Investitionen, der sich vor allem aus der Offenlegungsverordnung ergibt. Weitergehende Konkretisierungen der offenzulegenden Informationen werden aktuell durch den Gesetzgeber festgelegt und konnten im Zeitpunkt der Factsheetherstellung ggfs. noch keine Berücksichtigung finden. Die Gesellschaft weist daher ausdrücklich darauf hin, dass auf Basis sich insoweit weiterentwickelnder rechtlicher Vorgaben die in dem vorliegenden Factsheet dargestellte Anlagestrategie anzupassen sein könnte. Es kann zudem nicht ausgeschlossen werden, dass die rechtlichen Voraussetzungen und die dahingehende Verwaltungspraxis der zuständigen Aufsichtsbehörden sich ändern, so dass der AIF nicht mehr als ein Finanzprodukt qualifiziert, das die Anforderungen nach Art. 8 der Offenlegungsverordnung erfüllt.

⁴ Der hier angegebene Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen.

⁵ Die Gesamtkosten beinhalten die Vergütung der Fondsverwaltung, die Verwahrstellenvergütung, die Kosten externer Bewerter sowie sonstige Aufwendungen, nicht aber die Gebühren bei An- und Verkauf und auch nicht Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für Immobilien und Immobilien-Gesellschaften. Ebenfalls unberücksichtigt sind weitere Kosten, die auf Anlegerebene entstehen können, wie z. B. Verwahrentgelte bei den depotführenden Stellen des Anlegers und Steuern. Die Gesamtkostenquote bezieht sich auf das Ende des Geschäftsjahres des Fonds.

⁶ Der Gleichbehandlungsgrundsatz ist in § 2 der Geschäftsordnung für den Anlageausschuss (AA) bereits berücksichtigt und eröffnet die theoretische Möglichkeit, auch Anleger unter 5 Mio. EUR in den AA aufzunehmen.

⁷ Investitionsstil „Core“: Hochwertige Immobilien mit stabilen Einnahmen.

⁸ Der „Summary Risk Indicator“ (SRI) wird auf Basis der Delegierten Verordnung (EU) 2017/653 ermittelt und ist ein Gesamtrisikoindikator auf einer Skala von 1 (geringstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko).

⁹ Das Erreichen der Ziel Ø-Ausschüttung kann nicht garantiert werden.

¹⁰ Die Einschätzungen und Beurteilungen ermitteln sich aus der historischen Betrachtung der Assetklasse. Die Entwicklung der Vergangenheit und Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar.

¹¹ Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe <https://www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/>) dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf- bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt.

¹² Das Erreichen der Gesamt-Zielrendite kann nicht garantiert werden.

KCD-Catella Nachhaltigkeit IMMOBILIEN Deutschland

DER FONDS

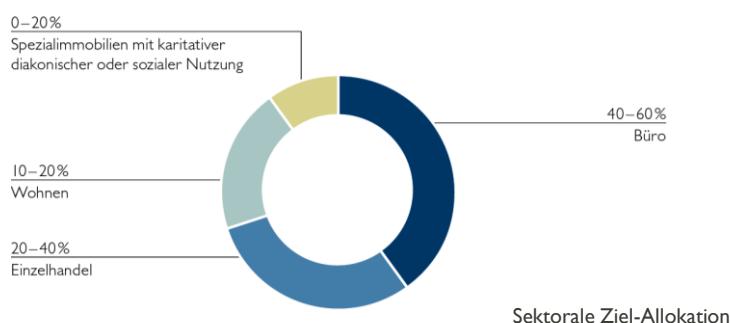
Der **KCD-Catella Nachhaltigkeit IMMOBILIEN Deutschland** ist ein offener Immobilien-Publikumsfonds. Die Immobilien, in die der Fonds investiert, werden nach geografischen, sektoralen (Nutzungsart) und nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien geprüft:

I. Geografische Allokation:

Der Fonds investiert in etablierte Investmentsstandorte und **Metropolregionen sowie in Mittelstädte und regionale Investmentzentren**, die sich durch ein hohes Maß an Urbanität und „Robustheit“ (hoher Diversifizierungsgrad in der Beschäftigungsstruktur) auszeichnen. Die Einbeziehung der A-Standorte stärkt die Stabilität und die der B-Standorte den Wertzuwachs, sodass die Anleger von einem soliden Renditeniveau profitieren.

2. Sektorale Allokation:

Bei den Investitionsobjekten werden die Nutzungsarten **Büro, Einzelhandel, Wohnen und Spezialimmobilien mit karitativer/diakonischer/sozialer Nutzung** einbezogen. Über eine variable Gewichtung – insbesondere bei der Nutzungsart Büro (ca. 40 % - 60 %) – kann den jeweiligen Marktgegebenheiten angemessen Rechnung getragen werden. Die Flexibilität beim Aufbau des Portfolios sichert ein ausgewogenes Rendite-Risiko-Profil.



3. Nachhaltigkeitskonzept:

Fester Bestandteil des Investmentprüfungsprozesses ist die Nachhaltigkeitsanalyse. Diese erfolgt auf verschiedenen Ebenen (u. a. Standort, Immobilie, Mieter) unter Anwendung des **ESG-Scores und des Carbon Risk Real Estate Monitors (CRREM)**. Daneben werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, sog. „**Principal Adverse Impacts**“ (**PAI**) auf Ebene des Fonds berücksichtigt. Der Catella **Nachhaltigkeitsmonitor** unterstützt zudem als reines Transparenztool die Nachhaltigkeitsanalysen.

Weitere Kriterien der Anlagestrategie:

Der Fonds konzentriert sich auf sogenannte „Core“-Objekte. Dies sind hochwertige Bestandsimmobilien mit langfristigen Mietverträgen. Die Immobilien befinden sich in etablierten Lagen und zeichnen sich durch einen stabilen Mietertrag („Cashflow“) aus.

Der Fonds erwirbt Objekte mit einem **durchschnittlichen Volumen von 20 Mio. EUR**. Die Größe einer Investition bestimmt sich auch durch den Standort. Zwei zentrale Umfeldkriterien für eine Investition sind Urbanität (Einbettung der Objekte in das städtische Leben) und Robustheit der Städte (hoher Diversifizierungsgrad der Beschäftigungsstruktur).

Um auf der Objektebene die Risiken zusätzlich einzuschränken, investiert der Fonds bevorzugt in Objekte mit mehreren Nutzungsarten („Mixed-Use-Gebäude“) und einem gesunden Mietermix („Multi-Tenant-Objekte“).

KCD-Catella Nachhaltigkeit IMMOBILIEN Deutschland

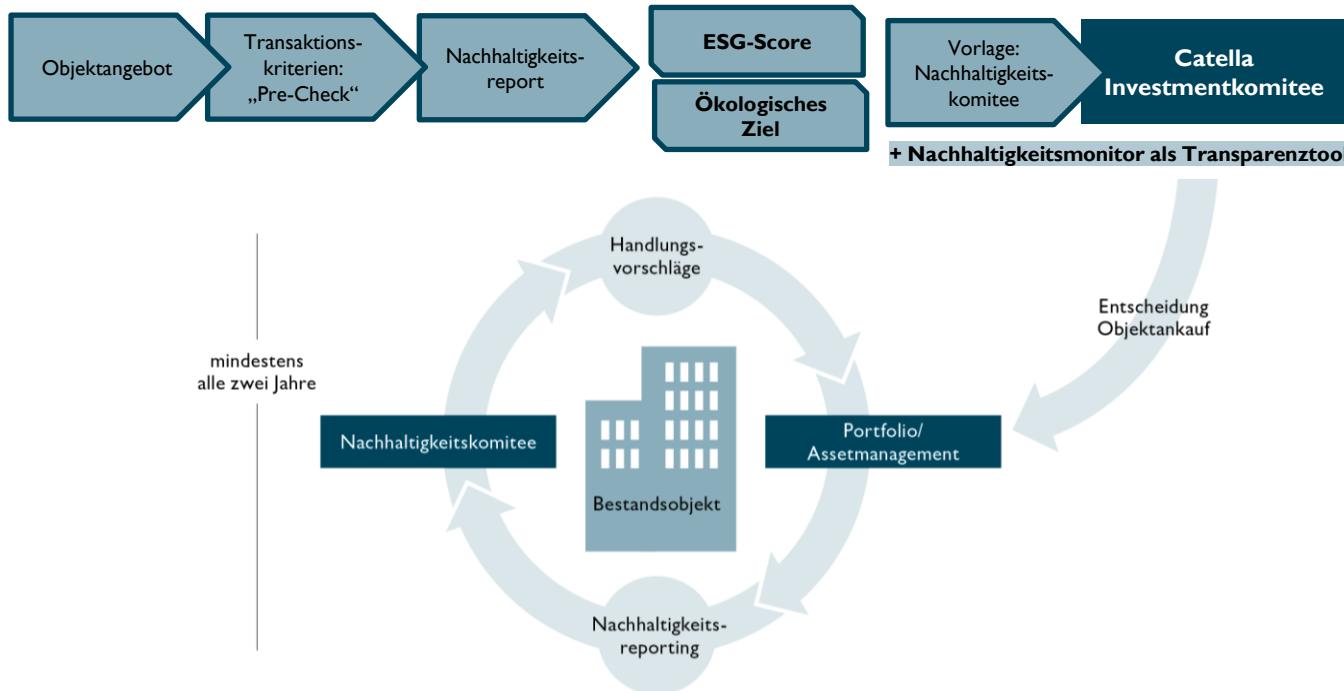
DAS CATELLA-NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Fester Bestandteil des Investmentprüfungsprozesses ist die Nachhaltigkeitsanalyse (siehe zur Verdeutlichung das Schaubild). Diese erfolgt auf verschiedenen Ebenen (u. a. Standort, Immobilie, Mieter) unter Anwendung der PAB-Ausschlusskriterien, des ESG-Scores und des Carbon Risk Real Estate Monitors (CRREM). Daneben berücksichtigt die Gesellschaft bei der Verwaltung des Immobilien-Sondervermögens die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, d.h. Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung (sog. „Principal Adverse Impacts“, kurz „PAI“). Hierbei werden die Indikatoren fossile Brennstoffe, Energieineffizienz, Energieintensität sowie Abfall herangezogen.

Der Catella Nachhaltigkeitsmonitor dient darüber hinaus als Transparenztool und berücksichtigt

- christlich-ethische Transaktionskriterien,
- ökonomische, ökologische und soziale Aspekte,
- sowie die Themen Energie und Klimaschutz.

Vorgehensweise des ganzheitlichen Catella-Nachhaltigkeitskonzepts



Während der Haltedauer der Immobilien wird dieser Prozess mindestens alle zwei Jahre wiederholt, um ein nachhaltiges Management der einzelnen Liegenschaften messbar zu machen und besser zu steuern.

Bei Konzeption, Entwicklung und dem Management ihrer Fonds ist Catella auf ein hohes Maß an Transparenz und Sicherheit bedacht. Dazu pflegt Catella eine kontinuierliche Kommunikation mit den Stakeholdern und integriert mit dem Anlageausschuss und dem Nachhaltigkeitskomitee zwei Beratungs- und Kontrollgremien in ihre Prozesse (siehe auch unter „Organisation und Gremien“).

Die nachhaltige Ausrichtung des **KCD-Catella Nachhaltigkeit IMMOBILIEN Deutschland** verfolgt das Ziel

- den langfristigen Werterhalt des Immobilienportfolios zu fördern,
- höhere Mieterräge zu erzielen,
- die Marktfähigkeit der Objekte zu verbessern,
- und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

KCD-Catella Nachhaltigkeit IMMOBILIEN Deutschland

DER CATELLA ESG-SCORE

Der ESG-Score basiert auf dem Nachhaltigkeitsmonitor. Mit ihm werden verschiedene messbare Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet. Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Beurteilung einzelner ökologischer und sozialer Merkmale, die jeweils in eigenen, unterschiedlich gewichteten Kriteriengruppen zusammengefasst sind. Auf Grundlage des erzielten ESG-Scores wird entschieden, ob ein Objekt die ESG-Anforderungen des Sondervermögens erfüllt. Davon hängt ab, ob ein Ankauf möglich ist oder, im Falle bestehender Objekte, ob im Rahmen der Bewirtschaftung bestimmte Maßnahmen erforderlich sind.



Ökologische Merkmale

1. Erkennung von Energieeinsparpotenzialen bei der Strom- und Wärmeversorgung
2. Einsparung von Energie durch bedarfsorientierte und energieeffiziente Gebäudeausstattung
3. Vermeidung von Wärmeenergieverlust im Sinne der Förderung energieeffizienter Gebäude
4. Effiziente, umweltschonende und CO2-arme Nutzung möglicher Energieträger und -quellen
5. Förderung energieeffizienter Heizungs-/Lüftungs-/Klimaanlagen sowie Einsatz natürlicher und umweltschonender Kälte-/Wärmemedien in diesen Anlagen
6. Gute Anbindung an den Personennah- und Fernverkehr und Förderung diverser Mobilitätsangebote

Soziales Merkmal

- I. Förderung der Barrierefreiheit

Im Rahmen des Nachhaltigkeitskonzepts müssen 80 % des Gesamtwertes aller für Rechnung des Sondervermögens gehaltenen Immobilien mind. 2 Punkte im ESG-Score aufweisen. Eine Ankaufsempfehlung wird ab Erreichen von mind. 2 Punkten ausgesprochen.

Berichterstattung: jährlich

- Für alle Immobilien des Sondervermögens ist regelmäßig im Jahresbericht die Berichterstattung aufzuführen, wo sich die Immobilien auf dem jeweiligen Dekarbonisierungs- und Energiesparpfad der CRREM befinden.

Investitionsquoten: 80 % (ESG-Score) & 50 % (CRREM-Pfad)

- Jährlich vom Portfolio Management neu zu berechnen und sicherzustellen, dass die Quote eingehalten wird. Auf jährlicher Basis sind die Immobilien für die Investitionsquote durch das Portfolio Management auszuwählen.

Zielwert ("CRREM-Pfad"): erstmalig in 2030, danach jährlich

- Erstmalig müssen die Immobilien i. R. d. Investitionsquote den jeweiligen Zielwert gem. CRREM* erreichen. Ab 2030 jährliche Zielerreichung i. R. d. Investitionsquote anhand CRREM.

Manage to Green: 5 Jahre

- Durchzuführende Handlungsmaßnahmen für Immobilien, i. R. d. Investitionsquote, um bei Überschreitung der jeweiligen CRREM-Zielpfade wieder auf bzw. unter den jeweiligen CRREM-Pfad zu gelangen.

* hinsichtlich kg CO₂ eq/(m² a) und kWh/(m² a)

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit bei Catella finden Sie unter:

<https://www.catella.com/de/deutschland/immobilienfonds/esg>

KCD-Catella Nachhaltigkeit IMMOBILIEN Deutschland

ORGANISATION UND GREMIEN

CATELLA REAL ESTATE AG

Die Catella Real Estate AG (CREAG), eine Kapitalverwaltungsgesellschaft nach dem Kapitalanlagegesetzbuch, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beaufsichtigt wird, konzipiert, entwickelt und managt Fondsprodukte. Die Catella Real Estate AG ist eine Tochtergesellschaft der schwedischen Catella AB, Stockholm. Catella gehört zu den führenden banken-unabhängigen Investment- und Consultinggesellschaften in Skandinavien. Mit rd. 500 Mitarbeitern in 12 Ländern ist Catella spezialisiert auf die Bereiche Finanzdienstleistung und Asset Management (ca. 14,5 Mrd. EUR Assets under Management).¹

CATELLA INVESTMENT MANAGEMENT GMBH

Die Catella Investment Management GmbH (CIM) ist ein unabhängiger und unternehmerischer Investment-Berater für Fonds und Mandate mit einem verwalteten Immobilienvermögen von ca. EUR 10 Mrd. Das Tochterunternehmen der in Stockholm ansässigen Catella AB berät mehr als 25 Publikums- und Immobilienspezialfonds sowie mehrere Mandate in 15 europäischen Ländern mit Fokus auf die Nutzungsarten Wohnen, Mixed-use, Parken und Logistik. Die CIM bietet (beratende) Dienstleistungen in den Bereichen Research, Portfoliomangement, Akquisition, Veräußerung sowie Asset-Management an. Das Unternehmen unterhält Büros in Berlin, München und Wien.¹

ANLAGEAUSSCHUSS

Der Ausschuss betrifft die Catella unter Beachtung der Interessen der Anleger bei einem zweimal jährlich durchzuführenden Review der Anlagepolitik insbesondere im Hinblick auf die Struktur der Pipeline möglicher Akquisitionen und geplanter Dispositionen. Dabei steht die Einschätzung der Marktgegebenheiten für die Anlagepolitik im Vordergrund.

Der Anlageausschuss setzt sich zusammen aus jeweils einem Vertreter der KVG, der BANK IM BISTUM ESSEN eG, der Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank sowie der DKM Darlehnskasse Münster eG.

ANLAGERISIKEN

Die Anlage in den Fonds birgt neben der Chance auf Wertsteigerungen und Ausschüttungen auch Verlustrisiken.²

- Die Mieterträge des Fonds können infolge von Leerständen oder zahlungsunfähigen Mietern sinken. Objektstandorte können für Mieter an Attraktivität verlieren, so dass dort nur noch geringere Mieten erzielbar sind. Der Wert der Immobilie kann wegen geringerer Mieteinnahmen oder Marktänderungen sinken. Die Immobilien selbst können durch Feuer, Sturm oder andere Ereignisse beschädigt werden. Ihr Wert kann auch z. B. wegen unvorhergesehener Altlasten oder Baumängeln sinken. Die Instandhaltung kann teurer werden als geplant. Mögliche Änderungen im Steuerrecht können den Ertrag aus der Immobilie beeinflussen.
- Wenn der Fonds Immobilien indirekt über eine Gesellschaft erwirbt, können sich insbesondere im Ausland zusätzliche Risiken aus Änderungen im Gesellschafts- und Steuerrecht ergeben.
- Wenn Immobilien des Fonds mit einem Kredit finanziert werden, wirken sich ihre Wertschwankungen stärker auf den Preis der Fondsanteile aus (sog. Hebeleffekt). Das gilt für Wertsteigerungen ebenso wie für -verluste.
- Bei Bauprojekten kann sich die Fertigstellung aus verschiedenen Gründen verzögern, oder teurer werden als bei Baubeginn angenommen. Außerdem kann das fertiggestellte Gebäude gegebenenfalls nicht sofort vermietet werden, oder der erzielbare Mietpreis ist geringer als bei Baubeginn angenommen.
- Immobilien können - anders als z. B. Aktien - nicht kurzfristig veräußert werden. Wenn sehr viele Anleger gleichzeitig ihre Anteile zurückgeben möchten, reicht die Liquidität des Fonds möglicherweise nicht zur Bedienung aller Rücknahmeverlangen aus. In diesen Fällen muss die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Anteilrücknahme mit der Folge, dass die Anleger – ggf. längere Zeit – nicht über ihr investiertes Kapital verfügen können, aussetzen. In letzter Konsequenz kann es zur Abwicklung des Fonds mit der Folge der Veräußerung sämtlicher Vermögenswerte kommen. Gegebenenfalls erhält der Anleger erst nach vollständiger Abwicklung den auf seine Anteile entfallenden Abwicklungserlös.
- Während der Mindesthaltefrist von 24 Monaten und der 12-monatigen Rückgabefrist können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt. Damit besteht das Risiko, dass der durch den Anleger erzielte Rücknahmepreis niedriger als der Ausgabepreis zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs oder als der Rücknahmepreis zum Zeitpunkt der unwiderruflichen Rückgabeerklärung ist.
- Es können Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, d.h. Ereignisse aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder guter Unternehmensführung, die sich negativ auf den Wert der Investitionen des Fonds und damit auf den Wert der Fondsbeziehung auswirken können, z.B. aus dem Bereich Umwelt mangelhafte Maßnahmen zum Klimaschutz oder potentielle Gefährdungen durch die Folgen des Klimawandels.

¹ Stand 30.09.2025, abrufbar auf unserer [Homepage](#)

² Eine detaillierte Darstellung der Risikohinweise dieser Fondsanlage ist dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

NACHHALTIGKEITSKOMITEE

Im Interesse der Anleger unterstützt ein beratendes Nachhaltigkeitskomitee die Kompetenz der Catella in Bezug auf die Nachhaltigkeit. Das Komitee plausibilisiert vorgelegte Nachhaltigkeitsberichte zu potenziellen Ankaufobjekten und spricht unter Würdigung zahlreicher Nachhaltigkeitskriterien Empfehlungen zum Ankauf der jeweiligen Investmentopportunität aus. Das Komitee begleitet und berät das Portfolio- und Asset Management während der Haltedauer des Objekts bei dessen mindestens alle zwei Jahre stattfindendem Nachhaltigkeits-Monitoring und bei der Ausarbeitung von strategisch nachhaltigen Handlungsvorschlägen für die Entwicklung der Immobilie.

Das Komitee setzt sich wie folgt zusammen:

- mind. ein erfahrener Manager der Catella
- jeweils ein verantwortlicher Mitarbeiter der BIB Essen, der KD-Bank sowie der DKM

IMMOBILIENBEWERTUNGEN

Zentrale Grundlage für die Investitionsentscheidungen sind Immobilienbewertungen. Diese erfolgen vor dem Ankauf, aber auch während der Haltedauer:

- **Immobilienbewertung bei Ankauf:** Der Ankaufsbewerter ist zuständig für die gesetzlich vorgeschriebene Bewertung vor einer Akquisition. Der Fonds kann nach Investmentrecht nur dann Objekte erwerben, wenn der Kaufpreis die externe Ankaufsbewertung nicht wesentlich überschreitet.
- **Laufende Immobilienbewertungen:** Zwei externe, voneinander unabhängige Bewerter sind für die gesetzlich vorgeschriebene quartalsweise Bewertung aller Objekte zuständig.

KCD-Catella Nachhaltigkeit IMMOBILIEN Deutschland

WEITERE INFORMATIONEN UND VERKAUFSUNTERLAGEN FINDEN SIE AUF UNSERER [HOMEPAGE](#)

(u. a. Anlagebedingungen, Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt, Jahres-/Halbjahresberichte, Investor Reporting)

KONTAKT

Catella Investment Management GmbH

T + 49 (0) 30 88728529-0

W catella.com/immobilienfonds

Catella Real Estate AG

T + 49 (0) 89 1891665-0

W catella.com/aifm

ANSPRECHPARTNER

Fabian Herrmann | Portfolio Management | E fabian.herrmann@catella.de | T +49 172 318 10 88

Sebastian Auer | Head of Client Relations | E sebastian.auer@catella.de | T +49 172 318 11 91

Antonia Radler | Client Relations | E antonia.radler@catella.de | T +49 173 870 14 93

DISCLAIMER

Die vorliegende Darstellung ist eine Marketingmitteilung. Diese dient reinen Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung, kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageprodukten dar. Die Informationen sind nicht geeignet, auf ihrer Grundlage eine konkrete Anlageentscheidung zu treffen. Sie beinhalten keine rechtliche oder steuerliche Beratung. Durch die Überlassung der Informationen wird weder eine vertragliche Bindung noch eine sonstige Haftung gegenüber dem Empfänger oder Dritten begründet. Anteile können ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Anlagebedingungen in Verbindung mit dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt erworben werden. Das Rechtsverhältnis zwischen dem Anleger und der Catella Real Estate AG („Catella“) richtet sich ausschließlich nach den jeweils gültigen Anlagebedingungen, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt und dem jeweils gültigen Basisinformationsblatt sowie dem letzten Jahres- und Halbjahresbericht (falls letzterer aktueller ist). Der jeweils gültige Verkaufsprospekt sowie das jeweils gültige Basisinformationsblatt können im Internet unter <https://www.catella.com/de/deutschland/immobilienfonds> abgerufen oder in deutscher Sprache bei Catella Investment Management GmbH, Alter Hof 5, 80331 München kostenfrei in gedruckter Form angefordert werden.

Sofern nicht anders angegeben, beruhen die in diesem Factsheet enthaltenen Informationen auf Recherchen und Berechnungen der Catella sowie auf öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden, für deren Richtigkeit aber keine Garantie übernommen werden kann. Soweit in diesem Factsheet Immobilienanlagen textlich oder durch Abbildungen beschrieben sind, die entsprechend der Darstellung nicht zu einem bestehenden Portfolio der Catella gehören, sind diese als beispielhaft für eine mögliche künftige Portfoliozusammensetzung zu verstehen. Eine Haftung dafür, dass diese Immobilien für Portfolios der Catella erworben werden, wird nicht übernommen.

Die Angabe von Wertentwicklungen erfolgt ggf. nach der BVI-Methode, d.h. erfolgte Ausschüttungen werden als wieder angelegt behandelt, und gegebenenfalls erhobene Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren), die sich mindernd auf die individuelle Rendite des Anlegers auswirken, bleiben unberücksichtigt. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sowie Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Bei dem dargestellten Anlageprodukt kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Anleger nicht den investierten Betrag im Falle einer Rückgabe oder eines Verkaufes zurückhält. Soweit Aussagen in dieser Präsentation keine historischen Fakten darstellen, handelt es sich um Erwartungen, Schätzungen und Prognosen. Daraus ergibt sich wesensgemäß, dass diese von den tatsächlichen Ergebnissen der Zukunft maßgeblich abweichen können. Trotz der sorgfältigen Erstellung dieses Factsheets wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit oder Angemessenheit der Informationen und Einschätzungen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche oder steuerliche Komponenten der Darstellung. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Es obliegt ausschließlich dem Anleger zu überprüfen, ob die Beteiligung an dem geplanten Anlageprodukt für ihn zulässig und geeignet ist, und sich vor einem Erwerb von Anteilen ggf. unter Hinzuziehung externer Berater über die mit dieser Anlage verbundenen steuerlichen, bilanziellen und sonstigen Risiken zu informieren.

Die in diesem Factsheet beschriebenen Anlageprodukte können in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für bestimmte Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet und/oder unzulässig sein. Insbesondere dürfen Anteile an den Anlageprodukten nicht innerhalb der USA angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden.

Die in diesem Factsheet enthaltenen Informationen sind vertraulich zu behandeln. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe des Dokumentes oder der darin enthaltenen spezifischen Informationen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Catella.



Bank für Kirche
und Diakonie



Partner für
Kirche + Caritas